

03.07.2019

## Kredit für schnelles Internet in der Niedergrafschaft



In Neugnadenfelder Ortskern können die ersten Haushalte bereits schnelles Internet nutzen. Im vergangenen Sommer wurden Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt. Archivfoto: Franz Frieling/nvb

---

VON NORMAN MUMMERT

03.07.2019, 17:24 Uhr

**Einen Fünf-Millionen-Euro-Kredit nimmt die Grafschafter Breitbandgesellschaft beim Landkreis auf, um seine Kunden in der Niedergrafschaft mit schnellem Internet zu versorgen. In drei Etappen sollen die „weißen Flecken“ in der Grafschaft verschwinden.**

Nordhorn – Überall dort, wo private Anbieter kein Interesse haben, weil diese Haushalte für sie als unwirtschaftlich gelten, will die Breitbandgesellschaft aktiv werden. Bis Ende des Jahres soll die erste Etappe geschafft sein. Gegen den Uhrzeigersinn geht es auf der Karte von Emlichheim aus in die Samtgemeinden Uelsen und Neuenhaus und schließlich nach Wietmarschen. In Ringe und Neugnadenfeld sind die ersten Haushalte bereits ans Netz gegangen. Das „Cluster Emlichheim“, wie der Bereich genannt wird, sei nahezu abgeschlossen, berichtet Ralf Hilmes, Wirtschaftsförderer des Landkreises. In Uelsen sind die Tiefbauarbeiten inzwischen abgeschlossen worden. Noch im Juli sollen die Glasfaserkabel in die verlegten Leerrohre „eingebblasen“ werden, wie es im Fachjargon heißt. Mit dem Baufortschritt in Neuenhaus geben sich Hilmes und Breitband-Geschäftsführer Jan-Hermann Hans zufrieden. Bis Ende des Jahres soll die erste Etappe, einschließlich Wietmarschen, abgeschlossen sein.

Wie Mit-Geschäftsführer Ansgar Duling der Kreisverwaltung mitteilte, liegen die Baukosten derzeit bei 30 Millionen Euro. Finanziert wird das Unterfangen zum großen Teil aus Fördermitteln vom Bund und Land. Und hier liegt die Krux: Die insgesamt 18,5 Millionen Euro Fördermittel sind noch nicht vollständig in die Grafschaft geflossen. „Einige Mittel sind reserviert, aber noch nicht bewilligt“, berichtet Wirtschaftsförderer Hilmes.

Gleichzeitig ist die Breitbandgesellschaft „voll im Bauverfahren“. Beteiligte Firmen reichen ihre Rechnungen ein und diese „werden geprüft und sofort bezahlt“, berichtet Hilmes. Bis es aus Berlin und Hannover „grünes Licht“ für die reservierten Fördermittel gibt, bedarf es einer Zwischenfinanzierung um ausreichend liquide zu bleiben. Hierzu hatte die Breitbandgesellschaft Anfang Juni den Landkreis „angepumpt“. In der jüngsten Kreistagssitzung haben Politik und Verwaltung das Gesuch abgenickt. Denn: Im Kreishaus zeigte man Verständnis dafür, dass das komplizierte und komplexe Förderprozedere auf Bundes- und Landesebene für Verzögerungen sorgen. Daher gewährt der Landkreis der Breitbandgesellschaft bis 2021 einen Kredit über fünf Millionen Euro. Wirtschaftsförderer Ralf Hilmes betont, das Grafschafter Glasfaser-Projekt „wird nicht teurer“. Mit den Randbereichen Nordhorn sowie der Samtgemeinde Schüttorf steht bereits die zweite Etappe an. Hier ist die Breitbandgesellschaft derzeit in groben Planungen. Es gilt Netzbetreiber und Tiefbauunternehmen zu finden. Hierzu müssen einwandfreie Ausschreibungen aufgesetzt und europaweit veröffentlicht werden. Die Beteiligten gehen davon aus, einen

Netzbetreiber zu Beginn des neuen Jahres gefunden zu haben, sodass Mitte nächsten Jahres in Nordhorn der Tiefbau losgehen kann.

„Ungefähr parallel“ soll Ausbaustufe drei begonnen werden. Dann geht es wieder zurück in die Niedergrafschaft, wo auch noch die letzten verbliebenen „weißen Flecken“ mit schnellem Internet versorgt werden sollen. „Unser Ziel ist der flächendeckende Ausbau“, erklärt Hilmes. Überall dort, wo sich durch eine nachträgliche Markterkundung herausgestellt hat, dass Haushalte de facto nicht von privaten Anbietern versorgt werden, will die Grafschafter Breitbandgesellschaft Abhilfe schaffen. Finanzieren will die Grafschafter Breitband GmbH das mit Eigenmitteln aus Pachtverträgen. Hilmes verweist darauf, dass dieser Schritt letztlich aber von politischer Seite beschlossen werden muss.

---

(c) Grafschafter Nachrichten 2017 . Alle Rechte vorbehalten  
Vervielfältigung nur mit Genehmigung der [Grafschafter GmbH Co KG](#).